

Werbewunder Radio: David Hassbach überzeugt die Jury – BILD/AUDIO

Texter und Schriftsteller David Hassbach gewinnt mit unüberhörbarer Idee für die B2B-Radiokampagne. Neuerungen brachten fast doppelt so viele Einreichungen wie im Vorjahr.

Wien (LCG) – Bereits zum zwölften Mal begaben sich RMS Austria, ORF-Enterprise, Marx Tonkombinat und Creativ Club Austria auf die Suche nach Nachwuchstalenten, die das Werbewunder Radio in einer herausragenden, kreativen Gattungsmarketing-Kampagne erzählen. Erstmals war allerdings kein klassischer Spot gefragt, sondern ein Tutorial, das die vielen Vorteile der Radiowerbung unterhaltsam, emotional und lehrreich erklärt. 28 Einreichungen, knapp doppelt so viele wie im Vorjahr, wurden heuer verzeichnet. Durchgesetzt hat sich der Texter und Schriftsteller **David Hassbach**, bereits bekannt durch sein erstes Buch „#scheissjahr“. Gekonnt verbindet er unterhaltsamen Faktenreichtum aus dem Leben und über die Welt mit Informationen zur Aktivierungskraft des unüberhörbaren Mediums Radio.

Klare Handlungsempfehlung: Bei Werbung ans Radio denken

In seinen Spots erklärt Hassbach leicht verständlich, warum Radiowerbung für unüberhörbaren Werbeerfolg unverzichtbar ist und schafft klare Fakten: „Bei Werbung denken wir nicht zuerst ans Radio. Aber wussten Sie, dass täglich rund 80 Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher Radio hören. Radio begleitet uns in jeder Phase unseres Lebens.“

„Die Spots sollen dazu anregen, Fakten länger zu überdenken. Die erste Lösung ist nicht immer die beste und manchmal ist es eben schön, als zweiter zu kommen“, erklärt der diesjährige Sieger. „Bei Werbung denkt niemand zuerst ans Radio. Aber es ist reichweitenstark, günstig und schnell zu produzieren, flexibel einsetzbar und kann mit nur wenigen Worten jede denkbare Geschichte erzählen. Es ist ein gutes Produkt.“

Innovativer Ansatz zog heuer mehr Kreative an

Die Neuerungen für die diesjährige Ausschreibung haben gefruchtet: Der innovative Ansatz zog diesmal knapp doppelt so viele Kreative an. Die angehobene Altersgrenze auf 30 Jahre erwies sich als Erfolg, da die Zielgruppe von Studierenden auch auf Angestellte und Freelancer ausgeweitet wurde. Darüber hinaus wurde der Einreichprozess deutlich gestrafft und vereinfacht, aber auch unterhaltsamer für die Bewerber gestaltet. Statt eines aufwendigen Screenings, musste lediglich der Begriff „Osterhase“ witzig und einprägsam erklärt und als Aufnahme eingereicht werden.

„Die gestiegene Bewerberzahl zeugt davon, wie spannend das Medium Radio für Kreative ist. Durch die Neuerungen konnten wir das Interesse am Werbewunder Radio in der Branche deutlich erhöhen. Das Zusammenspiel aus der gestiegenen Teilnahme und der Sieger-Kampagne, die Fakten und Stärken des unüberhörbaren Mediums gekonnt vermittelt, schafft nachhaltige Awareness bei der werbetreibenden Zielgruppe“, kommentieren die Auftraggeber von ORF-Enterprise, RMS Austria, Marx Tonkombinat und Creativ Club Austria die neue Kampagne. „**David Hassbachs** witziges, informatives und serienfähiges Tutorialformat macht die Werbung für Radiowerbung einprägsamer und relevanter für die Auftraggeberinnen und Auftraggeber sowie Hörerinnen und Hörer unterhaltsamer als je zuvor. Seine Radiokampagne unterstreicht die Kraft des Mediums.“

Der Sieger erhält einen Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro. Jene Teams und Bewerber, die zu Briefing und Präsentation eingeladen waren, sich aber nicht durchsetzen konnten, erhalten ein Abschlagshonorar von je 500 Euro.

Die Spots der neuen Werbewunder-Radio-Kampagne sind ab Mitte Juli 2019 in den Sendern des ORF und der RMS Austria zu hören.

Weitere Informationen zur Initiative Werbewunder Radio auf <http://radio-aktiv.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

Rückfragen & Kontakt:

leisure communications

Marlies Brenn

Tel.: +43 664 8563003

mbrenn@leisure.at